

Um etliche Ecken ged8 (Version 2.0)

Kreative Erweiterungen der
„mathematisch-orientierten
Rechtschreibreform“

von *Rolf Windenberg*

illustriert von
Rico W. Hasselfang



der h+ muss • $\pi\pi$

der Hund muss mal Pipi

Rolf Windenberg

Um etliche Ecken ged8
(Version 2.0)

Um etliche Ecken ged8 (Version 2.0)

**Kreative Erweiterungen der
„mathematisch-orientierten
Rechtschreibreform“**

Rolf Windenberg

Graphische Gestaltung:

Rico W. Hasselfang

(alias: Sascha Wolfinger)

Shaker Media

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Media 2018

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-95631-691-3

Shaker Media GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95964 - 0 • Telefax: 02407 / 95964 - 9
Internet: www.shaker-media.de • E-Mail: info@shaker-media.de

Geleitwort

Jüngst kam Rolf Windenberg mit dem Wunsch auf mich zu, dass ich ein Geleitwort für das vorliegende Bändchen mit einer Einführung in die von ihm erfundene mathematisch-orientierte Rechtschreibreform verfassen möge. Da ich mit Rolf seit langen Jahren freundschaftlich verbunden bin und seine Bemühungen um die mathematisch-orientierte Rechtschreibreform stets sehr geschätzt habe, kam ich seiner Bitte gerne nach. Ein Hauptgrund für diese Bitte war im Übrigen, dass ich mich selbst in eigenen Forschungsarbeiten in starkem Maße mit Komprimierungsalgorithmen (im Zusammenhang mit Videoübertragung im Internet) beschäftige und der hier vorgestellte Rechtschreibreformansatz primär die Komprimierung von Texten anstrebt und somit nach dem Wunsch des Autors von einer mit Komprimierung vertrauten Person einfühend kommentiert werden sollte. Im Gegensatz zu der durchaus umstrittenen Rechtschreibreform der deutschen Sprache (an deren Berechtigung es zahlreiche Zweifel gibt) ist die mathematisch-orientierte Rechtschreibreform von einem sehr berechtigten und praxisrelevanten Ziel – nämlich der Reduktion des Schreibaufwands – geprägt. Zwar kann der Ansatz mit manchen existierenden Ansätzen wie dem Stenografieverfahren nicht konkurrieren, dafür ist der Einarbeitungsaufwand indes auch ungleich geringer. Und schließlich können sich erzielte Komprimierungsfaktoren von ca. 3:1 (wie z.B. bei „w/8“ für „Wachtel“ oder „O-8“ für „Oma lacht“) durchaus sehen lassen. Die zahlreichen Beispiele des Büchleins, die in geschickter Weise gemäß Schwierigkeitsgrad und Anspruch geordnet sind, sollten ausreichen, um aus Novizen der mathematisch-orientierten Rechtschreibreform Experten dieser neuen Schreibrichtung zu erzeugen. Die Illustration des Textes, die der Nachwuchsillustrator Rico W. Hasselfang übernahm, stellt meines Erachtens eine höchst angenehme Auflockerung des ansonsten vielleicht etwas trockenen Inhalts dar. Die Begriffsbildungen sind teilweise sehr überraschend und erfordern oftmals ein Denken um etliche Ecken, wie es der Titel bereits andeutet. Somit sind wohl zahlreiche Aha- und Schmunzeleffekte bei einem für innovative Ideen aufgeschlossenen Leser vorprogrammiert.

Bernd Wolfinger

Vorwort zur zweiten erweiterten Ausgabe

Die Motivation zur zweiten Ausgabe von „Um etliche Ecken ged8“ resultierte aus der Anwendung der mathematisch-orientierten Rechtschreibreform auf die englische Sprache, die – ebenfalls im Shaker Media Verlag – im Jahr 2017 unter dem Titel „How 2 Shor10 English Texts“ veröffentlicht wurde.

Die zentrale neue Idee ist dabei: Nicht nur Zahlen und mathematische Symbole sondern nunmehr auch Groß- und Kleinschreibung von Buchstaben zu nutzen. Die zugrundeliegende Regel lautet: Großbuchstaben werden wie im Alphabet ausgesprochen – zwar hat dies keine Auswirkung auf die Vokale jedoch auf die zahlreichen Konsonanten. Kleinbuchstaben hingegen werden unverändert in ihrer konventionellen Weise ausgesprochen. Einige einfache Beispiele hierzu: „Q“ steht für „Kuh“, „KC“ für „Katze“, „LMNT“ für „Elemente“, aber „LMNt“ für „Element“. Die abkürzenden Schreibweisen sind allerdings nicht eindeutig. So kann z.B. „Westen“ abkürzend geschrieben werden als: „WsTn“, „wStN“, „WstN“ oder „wSTn“. Die Schreibweise „wStN“ ist dabei vorzuziehen wegen der Aussprache der jeweiligen Buchstaben im Alphabet, d.h. „e“ am Ende von „W“ und „T“ wird gedehnt gesprochen jedoch am Anfang von „S“ und „N“ nur kurz (aber diese Entscheidung bzgl. abkürzender Schreibweise ist subjektiv).

Wir wollen im Übrigen auch für kreative Abkürzungen kämpfen und akzeptieren deshalb beispielsweise die Schreibweise „ZL“ für „Zettel“, wengleich Sprachpuristen wohl nicht damit leben können, dass das „d“ in „zed“ für ein „tt“ in „Zettel“ stehen kann.

Es ist zu hoffen, dass die jetzige Erweiterung der mathematisch-orientierten Rechtschreibreform um die unterschiedliche Interpretation der Groß- und Kleinbuchstaben der Leserschaft dieses Büchleins zahlreiche zusätzliche interessante Überraschungen und neue Entdeckungen ermöglichen wird.

In diesem Sinne wünscht der Autor allen Lesern beim Knobeln und „um die Ecke denken“ ganz viel Spaß, Durchhaltevermögen und motivierende Erfolgserlebnisse. Vielleicht macht eine längere und für innovative Ideen offene Beschäftigung mit dem Inhalt dieses Buches aus Ihnen in der Tat Experten oder gar Genies im Umgang mit der mathematisch-orientierten Rechtschreibreform.

Rolf Windenberg

Inhalt

Geleitwort	5
Vorwort zur zweiten erweiterten Ausgabe	7
Was verbirgt sich hinter der mathematisch-orientierten Rechtschreibreform?	11
Kleines Repetitorium elementarer mathematischer Notationen und Begriffe	12
Für Anfänger – zum Aufwärmen	14
Spielerei mit Groß- und Kleinbuchstaben	21
Für Fortgeschrittene – zum leichten Grübeln	29
Für Experten – recht „starker Tobak“	47
Für kleine und große Genies – die ultimative Herausforderung	75
Lösungsverzeichnis	92
Epilog: Das geträumte griechische Alphabet	139